



BUCHHANDLUNG · HÖRBUCHLADEN · LI

SEIT 200 JAHREN AM SCHLOSSPLATZ

Historisches Quartett Oldenburg

Montag, 11. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Veranstaltungssaal der Oldenburgische Landesbank AG (OLB)

Gottorpstr. 23 - 27

Eintritt: € 9,--/Schüler, Studenten € 5,--

„Renaissance“ ist nicht irgendeine historische Epoche, sondern ein kultureller Superlativ, der Inbegriff dessen, womit der Westen seit langer Zeit sich selbst beschreibt. Bernd Roeck, einer der besten Kenner der europäischen Renaissance, analysiert diese wegweisende Epoche und spannt mehrere große Bögen, so von der Antike über die vermittelnden Araber zur europäischen Wiederentdeckung der griechisch-römischen Kultur sowie von der großen Kunst, die in Italien entstanden ist, über die Ideen der Humanisten bis zu den Religionskriegen und den Anfängen der Unterwerfung fremder Erdteile. Natürlich dürfen auch die spektakulären Entdeckungen und Erfindungen nicht fehlen:

Bernd Roeck: Der Morgen der Welt. Geschichte der Renaissance.

Professor Dr. Bernd Roeck, geboren 1953, ist seit 1999 Professor für Allgemeine und Schweizer Geschichte der Neuere und Neuesten Zeit an der Universität Zürich. Von 1991 bis 1999 war er Professor für Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Bonn und von 1996 bis 1999 zugleich Generalsekretär des deutsch-italienischen Kulturzentrums Villa Vigoni. 2001 erhielt er den Philip Morris Forschungspreis für Geisteswissenschaften.

Mit dem Autor als Gast im Quartett diskutieren:

Prof. Dr. Gunilla Budde (Oldenburg)
Prof. Dr. Hans Henning Hahn (Oldenburg)
Prof. Dr. Michael Sommer (Oldenburg)

Sie werden sich ferner befassen mit:

Philipp Blom: Die Welt aus den Angeln. Eine Geschichte der Kleinen Eiszeit von 1570-1700

Der in Wien lebende Historiker und Schriftsteller Philipp Blom vermittelt uns in seinem neuen Werk über die Kleine Eiszeit von 1570-1700 eine Vorstellung von den schweren Verwerfungen, die der Klimawandel ausgelöst hat, bringt die gesellschaftlichen Folgen, die daraus entsprungen sind auch in eine diskrete und eindringliche Beziehung zur Gegenwart.

Anmeldungen nimmt die Buchhandlung Thye, Schlossplatz 21 - 23, 26122 Oldenburg, Tel.: 0441 3613660, Fax: 0441 36136633, eMail: thye@schweitzer-online.de entgegen (wegen der begrenzten Plätze unbedingt zu empfehlen).